

**S-01** Wofür wir Verantwortung übernehmen wollen - Zehn-Punkte-Plan für Grünes  
Regieren

Antragsteller\*in: Katrin Göring-Eckardt (KV Gotha)  
Tagesordnungspunkt: D Dringlichkeitsanträge

- 1 Wir leben in Zeiten, in denen sich vieles ändert. Bedrohliches wie auch Positives.  
2 Veränderung wird von manchen erhofft, von anderen befürchtet. Wir sind überzeugt,  
3 dass unser  
4 Land in einem vereinten Europa das Beste noch vor sich hat – wenn wir jetzt beherzt  
5 anpacken. Wir wollen dafür Verantwortung übernehmen.  
6 Es braucht Mut zu Veränderungen, um unser Land voranzubringen. Herausforderungen  
7 löst nicht,  
8 wer bloß über Erfolge von gestern redet und sich darauf ausruht. Wir wollen Fortschritt  
9 erkämpfen. Mit vielen Verbündeten. Auch für diejenigen, die noch nicht an ihm  
10 teilhaben.  
11 Deshalb wollen wir regieren. Dafür brauchen wir Partner. Diese Partnerschaft muss  
12 darauf  
13 gründen, dass sich heute vieles ändern muss, damit wir alle auch morgen gut leben  
14 können.  
15 Wer mit uns koalieren will, der muss bereit sein, bei diesen Vorhaben entschieden mit  
16 voranzugehen.

17 **1. Klimaschutz voranbringen**

- 18 Das Klima zu schützen, ist eine Menschheitsaufgabe. Wir wollen, dass Deutschland  
19 seine  
20 Klimaschutzziele einhält – ohne Wenn und Aber. Spätestens im Jahr 2050 wollen wir nur  
21 noch  
22 saubere Energie in Deutschland haben. Wir beschleunigen die Energiewende, schaffen  
23 die  
24 Deckelung für den Ausbau der Erneuerbaren Energien ab und achten dabei auf einen  
25 fairen  
26 Übergang. Wir führen einen nationalen Mindestpreis für Klimaverschmutzung ein. Die  
27 Stromsteuer schaffen wir ab und führen im Gegenzug eine aufkommensneutrale CO2-  
28 Bepreisung  
29 ein. Wir steigen aus der klimafeindlichen Kohle aus. Die 20 schmutzigsten  
30 Kohlekraftwerke  
31 schalten wir sofort ab, damit Deutschland das Klimaschutzziel 2020 noch erreichen  
32 kann.

33 **2. E-Mobilität zum Durchbruch verhelfen**

- 34 Eine erfolgreiche Wirtschaft ist in Zukunft erneuerbar, effizient und digital – auch in der  
35 Mobilität. Das saubere Auto soll auch in Deutschland entwickelt und gebaut werden.  
36 Deutschland hat dafür weltweit die besten Ingenieurinnen und Ingenieure. Aber es  
37 braucht  
38 einen ehrgeizigen politischen Rahmen und damit Planbarkeit. Wir beenden die Ära des  
39 fossilen  
40 Verbrennungsmotors mit klaren ökologischen Leitplanken. Wir schaffen die  
41 steuerlichen,

27 fiskalischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die emissionsfreie Mobilität der  
28 Zukunft. Wir beenden die Subventionen für Spritfresser wie beim Dienstwagenprivileg.  
Wir  
29 kurbeln die E-Mobilität an, indem wir für Neuwagen ein Bonus-Malus-System in die KFZ-  
Steuer  
30 integrieren, von dem profitiert, wer weniger CO2 ausstößt. Das befördert Innovation  
und  
31 sichert mit deutscher Hightech Arbeitsplätze und Wertschöpfung.

### 32 **3. Landwirtschaft nachhaltig machen**

33 Immer mehr Menschen wollen gesunde Lebensmittel, die im Einklang mit der Natur  
hergestellt  
34 werden. Sie wünschen sich eine Landwirtschaft, die unser Grundwasser und unsere  
Böden  
35 schützt, die den Reichtum unserer Tier- und Pflanzenwelt erhält, anstatt Bienen- und  
36 Vogelsterben zu verursachen. Mit uns wird Deutschland auf eine nachhaltige  
Landwirtschaft  
37 umsteigen – ohne Ackergifte und Gentechnik. Die industrielle Massentierhaltung  
ersetzen wir  
38 über die nächsten zwanzig Jahre durch artgerechte Tierhaltung. Wir setzen höhere  
39 Tierschutzstandards per Gesetz durch und führen eine Haltungskennzeichnung beim  
Fleisch ein.  
40 Wir schichten die europäischen Steuermilliarden so um, dass Umweltschutz und  
Tierwohl zu  
41 neuen Einkommensmöglichkeiten für Landwirte werden, denn die neue Landwirtschaft  
gibt es nur  
42 mit den Bäuerinnen und Bauern.

### 43 **4. Europa zusammenführen**

44 Wir wollen das vereinte Europa stärken. Denn ohne ein vereintes Europa wird es für uns  
alle  
45 weder Frieden noch Wohlstand noch Sicherheit in der globalisierten Welt geben. Mit uns  
wird  
46 es eine klare Kurskorrektur in der deutschen Europapolitik geben. Denn es braucht  
47 Partnerschaft mit Respekt auf Augenhöhe und mehr Solidarität und Nachhaltigkeit statt  
48 einseitiger Sparpolitik. Wir werden massiv in die ökologische Modernisierung und die  
49 digitale Zukunft unseres Kontinents investieren und so auch zur Bekämpfung der  
50 Arbeitslosigkeit in vielen Ländern beitragen – statt zwei Prozent der Wirtschaftsleistung  
51 und damit allein in Deutschland 30 Milliarden Euro mehr in Verteidigung zu stecken. Wir  
52 wollen mehr Transparenz für Bürgerinnen und Bürger und mehr Entscheidungsrechte  
für die  
53 Parlamente in der Europapolitik.

### 54 **5. Familien stärken**

55 Wir wollen, dass das Aufstiegsversprechen für alle gleichermaßen gilt. Dazu braucht es  
faire  
56 Chancen für alle. Wir investieren zusätzlich in gute Bildung, in bessere Kita-Qualität und  
57 intakte und gut ausgestattete Schulen – statt mit der Gießkanne Geld auszugeben. Wir  
58 bekämpfen Kinderarmut. Wir verbessern die Familienförderung und machen sie mit 12

Milliarden

59 Euro zusätzlich mit dem Familienbudget gerechter. Damit eröffnen wir endlich allen  
Kindern

60 gute Chancen für ihr Leben - egal wie sie heißen, wo sie wohnen und wer ihre Eltern  
sind.

61 Insbesondere Frauen machen wir es so einfacher, Familie und Beruf besser zu  
vereinbaren.

## 62 **6. Soziale Sicherheit schaffen**

63 Mit der Digitalisierung der Arbeitswelt stehen wir vor einem großen Umbruch. Wir  
wollen

64 dafür sorgen, dass der Sozialstaat sein Versprechen auf Sicherheit auch in Zukunft noch

65 einlösen kann. Und wir wollen soziale Ungleichheit in Deutschland verringern. Deshalb  
bauen

66 wir die sozialen Sicherungssysteme schrittweise zu einer solidarischen  
Bürgerversicherung

67 für alle um. Wir stabilisieren das Rentenniveau. Wir beenden die Zwei-Klassen-Medizin  
und

68 beteiligen Arbeitgeber wieder paritätisch an den Kosten. Und wir verbessern die soziale

69 Absicherung von Selbstständigen. Wir gewährleisten das Recht auf Rückkehr in Vollzeit.

70 Gleichwertige Arbeit soll endlich gleich bezahlt werden - egal, ob sie von Frauen oder  
71 Männern geleistet wird. Dass vor allem Frauen im Alter arm sind, akzeptieren wir  
ebenso

72 wenig wie die gläserne Decke, an die Frauen immer noch stoßen. Quoten bleiben das  
wirksamste

73 Mittel, ob im DAX-Vorstand oder an den Spitzen von Verwaltungen.

## 74 **7. Integration zum Erfolg führen**

75 Wer anpackt für unsere gemeinsame Heimat, gehört dazu. Wer hier glücklich werden  
will, muss

76 unser Grundgesetz und seine Grundwerte anerkennen. In unserem gemeinsamen Land  
gilt das für

77 alle, egal ob sie aus Dresden oder aus Damaskus kommen. Wir beurteilen Menschen  
nicht

78 danach, wo sie herkommen, sondern wohin sie im Leben wollen. Wir legen künftig in  
79 unserer

Einwanderungsgesellschaft mehr Wert auf Erziehung zur Demokratie für alle Kinder und

80 Jugendlichen. Wir reformieren das Staatsbürgerschaftsrecht: Wer in Deutschland  
geboren wird,

81 ist deutscher Staatsbürger. Anerkannte Flüchtlinge dürfen ihre Familien nachholen,  
denn auch

82 das hilft ihnen, sich zu integrieren. Wir stehen für eine humane und zudem  
gemeinsame

83 europäische Flüchtlingspolitik ein. Mit uns gibt es keine Grundgesetzänderung für eine  
84 Obergrenze beim Asylrecht. Weitere Asylrechtsverschärfungen und Abschiebungen in  
Kriegs- und

85 Krisengebiete lehnen wir ab. Das sind wir unserer Geschichte und unseren Werten  
schuldig.

86 **8. Liebende heiraten lassen**

87 Wir wollen die Ehe für alle auch in Deutschland ermöglichen. Wenn zwei Menschen sich  
88 lieben und füreinander Verantwortung übernehmen wollen, dann verdient das Respekt. Das  
89 sehen in Deutschland die meisten Menschen so: Sie wollen, dass Schwule und Lesben heiraten  
90 dürfen. In 22 Ländern weltweit, davon 13 in Europa, können sich Schwule und Lesben das Ja-Wort  
91 geben. Warum soll in Deutschland nicht möglich sein, was vielerorts geltendes Recht ist? Das  
92 Eheverbot für Schwule und Lesben passt nicht zu unserem modernen Land  
Deutschland.

93 **9. Freiheit sichern**

94 Wer frei leben will, muss sich sicher fühlen können. Islamistischer Terrorismus ist eine  
95 der größten Bedrohungen unserer Zeit. Rechtsextreme Gewalt und Terror konnten sich in  
96 unserem Land viel zu lange ohne effektive Gegenwehr ausbreiten. Frauen können sich in der  
97 Öffentlichkeit nicht überall und immer sicher fühlen. Geflüchtete, Homosexuelle, sogar  
98 Obdachlose werden bedroht oder angegriffen. Vielen Menschen macht zurecht die hohe  
99 Zahl der Einbrüche Angst. Wir stehen für eine effektive Sicherheitspolitik. Eine Sicherheitspolitik,  
100 die Bedrohungen ernst nimmt, aber mit Augenmaß und unter Wahrung der  
Bürgerrechte reagiert.  
101 Wir sorgen dafür, dass die Polizei zur Erfüllung ihrer wachsenden Aufgaben gut  
ausgestattet  
102 ist, um effektiv schützen zu können. Wir stärken die grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit der  
103 Sicherheitsbehörden. Wir setzen auf gezielte Überwachung statt massenhaftem  
Ausspähen aller  
104 Bürgerinnen und Bürger. Wir stärken das Prinzip der Prävention als integraler  
Bestandteil  
105 der inneren Sicherheit. Dazu gehört auch, das Waffenrecht zu verschärfen.

106 **10. Fluchtursachen bekämpfen**

107 Deutschland ist international ein verlässlicher Bündnispartner. Doch wir tragen derzeit  
108 mit Rüstungsexporten an Diktaturen und Krisenregionen zur Unsicherheit in der Welt bei.  
Deshalb  
109 beenden wir solche Exporte mit einem verbindlichen Rüstungsexportgesetz. Wir wollen  
nicht  
110 auf Kosten der Menschen in anderen Ländern Profite machen und Konflikte dort  
anheizen.  
111 Deshalb stärken wir mit fairen Handelsabkommen ökologische und soziale Standards  
weltweit.  
112 Wir wollen die Überfischung vor den Küsten Afrikas beenden und solche  
Agrarsubventionen  
113 streichen, die andernorts Landflucht und Hunger befördern. Der Kampf gegen die

- 114 Klimaerhitzung ist auch ein Kampf gegen Fluchtursachen. Die beste Flüchtlingspolitik  
ist  
115 diejenige, die Menschen davor bewahrt, ihre Heimat verlassen zu müssen.
- 116 **Unser verbindliches Angebot**
- 117 Diese Vorhaben beschreiben nicht alle unsere Anliegen – aber die wichtigsten. Sie sind  
unser  
118 Maßstab für eine Regierungsbeteiligung. Sie sind unser verbindliches Angebot an Sie,  
die  
119 Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie die Grünen wählen, bekommen Sie dafür vollen  
Einsatz.
- 120 Wir wollen den Stillstand und die Unentschlossenheit ablösen, die die Große Koalition  
121 bietet. Deshalb sind wir bereit, nach der Wahl mit allen Parteien außer der AfD zu  
sprechen,  
122 ob wir unsere Vorhaben umsetzen können. Das entspricht unserem Verständnis von  
Demokratie  
123 und Verantwortung.
- 124 Wir haben bereits einmal sieben Jahre lang in einer Koalition mit der SPD unsere  
Republik  
125 erfolgreich regiert und nach vorne gebracht. Daran würden wir gerne wieder  
anknüpfen. Doch  
126 über mögliche Mehrheiten entscheiden Sie als Wählerinnen und Wähler. Je stärker die  
Grünen  
127 im nächsten Deutschen Bundestag und einer Bundesregierung sind, umso mehr  
Gewicht haben wir  
128 auch, um diese Ziele durchzusetzen. Regieren können und werden wir, wenn die  
Richtung stimmt  
129 und unsere Kernvorhaben umgesetzt werden können. Das ist für uns Anforderung, um  
130 verantwortungsvoll mit Ihrer Stimme umzugehen. Wenn die Gemeinsamkeiten nicht  
reichen, dann  
131 geht es nicht. Sollte es erfolgreiche Koalitionsverhandlungen geben, werden wir das  
Ergebnis  
132 unseren Mitgliedern in einer Urabstimmung vorlegen.
- 133 Wir wollen eine moderne und ökologische, eine vielfältige und gerechte Gesellschaft.  
Wer mit  
134 uns regieren will, muss sich mit auf den Weg dorthin machen.
- 135 Zukunft wird aus Mut gemacht!

## **Begründung**

### **Begründung der Dringlichkeit:**

Die Ergebnisse der drei Landtagswahlen dieses Frühjahrs machen eine Konkretisierung unserer politischen Vorhaben für das Bundestagswahlprogramm die Bundestagswahl erforderlich. Dieser Wahlkampf findet in einer Zeit starker Veränderungen des Parteiensystems und daher ohne absehbare Koalitionsmodelle statt. Deshalb brauchen wir Grüne eine starke inhaltliche Verbindlichkeit und Fokussierung in der Auseinandersetzung mit den anderen Parteien. Diese Fokussierung sollte Teil des

Wahlprogramms sein und daher von der BDK getragen werden.

Da die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen erst nach Antragsschluss stattfanden, reichen wir diesen Antrag als Dringlichkeitsantrag ein.

Dieser Antrag soll als Schlusskapitel in das Wahlprogramm aufgenommen werden.

Der Bundesvorstand, der Vorstand der Bundestagsfraktion, der Parteirat und das Treffen der Landesvorsitzenden mit dem Bundesvorstand unterstützen geschlossen den Zehn-Punkte-Plan für Grünes Regieren.

## **Unterstützer\*innen**

Cem Özdemir (KV Stuttgart); Anton Hofreiter (KV München-Land); Simone Peter (KV Saarbrücken); Winfried Kretschmann (KV Esslingen); Robert Habeck (KV Flensburg); Claudia Roth (KV Augsburg-Stadt); Britta Haßelmann (KV Bielefeld); Michael Kellner (KV Berlin-Pankow); Reinhard Bütikofer (KV Berlin-Mitte); Tarek Al-Wazir (KV Offenbach-Stadt); Sven Giegold (KV Düsseldorf); Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Jürgen Trittin (KV Göttingen); Fritz Kuhn (KV Stuttgart); Ska Keller (KV Spree-Neiße); Ramona Pop (KV Berlin-Mitte); Anja Siegesmund (KV Jena); Stefan Wenzel (KV Göttingen); Katharina Fegebank (KV Hamburg-Nord)